

Wasserallianz München aktiv gegen Privatisierung



Unser Wasser ist in Gefahr!

Die Globalisierung der Weltwirtschaft hat einschneidende Veränderungen auch in Deutschland hervorgerufen.

Schlagworte wie Globalisierung und Liberalisierung stehen aber auch für eine rücksichtslose Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen.

Die Privatisierungen bedeuten den Ausverkauf des öffentlichen Eigentums und erfolgen damit immer zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger.

Die angeblichen Preisermäßigungen kommen allenfalls den Großkunden der Industrie zu Gute und werden zunehmend durch drastische Preiserhöhungen bei den Privathaushalten finanziert.

Nach der Strom- und Gasversorgung soll nunmehr die Wasserwirtschaft an ein paar Großkonzerne wie E.ON, RWE, VIVENDI, usw. verkauft werden.

Unsere ausgezeichnete Trinkwasserqualität und unsere hervorragende umweltgerechte Abwasserreinigung stehen in München auf dem Spiel!

In München muss das Wasser im Eigentum und unter der öffentlichen Kontrolle der Bürgerinnen und Bürger bleiben. Dadurch wird ein hervorragendes Preis-/ Leistungsverhältnis auch in Zukunft gesichert.

Private Monopolbetriebe, die über Qualität, Leistung und Preis aufgrund ihrer Marktmacht bestimmen, wären die fatale Folge einer Privatisierung.

Insbesondere sind zu befürchten:

Umweltdumping; Sozialdumping; Preistreiberei für die privaten Haushalte; Verlust an demokratischer Selbstbestimmung und Kontrolle über die Wasserwirtschaft; Herunterwirtschaften der Infrastruktureinrichtungen.

Wir Bürgerinnen und Bürger wollen keine Privatisierung!

Mehrere Generationen Münchner haben viel Geld und Engagement investiert um hervorragendes Trinkwasser und eine moderne, ökologische Abwasserreinigung sicherzustellen.

Dieser wesentliche Bestandteil der Daseinsvorsorge darf nicht zum Spielball der „Global Player“ verkommen.

Über 5000 Unterschriften konnten spontan an nur einem Tag auf dem Münchner Marienplatz, am sog. Wasseraktionstag 2001, gegen eine Privatisierung der Münchner Wasserver- und entsorgung gesammelt werden.

Teile der Politik, vor allem aber Lobbyisten aus den Bank- und Konzernkreisen drängen weiter zur Privatisierung.

Unser Wasser ist in Gefahr!

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

unser Münchner Premiumwasser von höchster Reinheit und unsere beispielhafte Abwasserreinigung in zwei hochmodernen Großkläranlagen zu günstigen Preisen (vgl. Zeitschrift „test“ 3/2001) dürfen nicht dem Profitstreben von Investoren ausgeliefert werden.

In einigen Jahren werden wir durch die gemeinsamen Anstrengungen der Münchner Stadtentwässerung mit den Gemeinden vor den Toren Münchens in unserer Isar wieder unbedenklich baden können.

Es ist in Europa einzigartig, dass ein Fluss, der durch eine Millionenstadt fließt, Badewasserqualität aufweist.

Derartige Investitionen in fortschrittliche Technik, die über die europäischen Mindeststandards hinausgehen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger steigern, die Gewinne von Aktionären aber mindern würden, werden von privaten Unternehmen niemals geleistet.

Aus ureigenstem Interesse als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, dieses Landes, schlagen wir Alarm!!

Die Münchner Wasserwirtschaft (Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung) gehört allen Bürgerinnen und Bürgern.

Und das soll auch so bleiben!